



Viele Jugendliche wechseln die Krankenkasse

Der neue Prämienschock für Jugendliche bei der Krankenkasse verleitet jeden fünften Versicherten zum Kassenwechsel

Zürich / 19.10.2011 (se) Bittere Pillen für die Jugendlichen: Der Prämienaufschlag bei der Krankenkasse hat vor allem die Jugendlichen zwischen 18-25 Jahren getroffen. So ist die Prämie der Krankenkasse seit 2005 für diese Altersgruppe um 25% gestiegen. Offensichtlich stellen die Jugendlichen ein besonders hohes Risiko dar. Stellung zu diesem Sachverhalt wollte allerdings keine Kasse nehmen.

Prämie der Krankenkasse werden um 5.6% steigen

Auch im kommenden Jahr 2012 werden die Prämien für die Krankenkasse für junge Erwachsene nochmals um 5.6% steigen. Das macht einen satten Aufschlag von sagenhaften 30.6% seit 2005.

Jeder fünfte will die Krankenkasse wechseln

Gemäss einer Umfrage von Demoscope bei 1200 Jugendlichen im Alter zwischen 18-25 will jeder fünfte die Krankenkasse auf das kommende Jahr wechseln. Rund 15% sind sich noch nicht sicher und wollen "vielleicht wechseln". Da die Jugendlichen die Prämienlast direkt im Portemonnaie spüren, ist der Wille zum Kassenwechsel besonders gross.

Genaueres Vergleichen lohnt sich

Doch nicht immer ist die günstigste Krankenkasse auch gut. Es ist sehr wichtig, dass alle Faktoren wie die Franchise, freie Arztwahl, Zusatzversicherung usw. genau angeschaut und mit anderen Angeboten verglichen werden. Einige Krankenkassen haben beispielsweise die Zusatzversicherung im Basisangebot bereits enthalten oder bieten nur ein HMO Modell mit eingeschränkter Arztwahl an. Jugendliche, die bereits eine Krankengeschichte aufweisen, erhalten zudem oft nur eine Zusatzversicherung mit Einschränkungen.

Günstig kann auch gut sein - Beispiel Krankenkasse PRO LIFE

Der Verein PRO LIFE bietet mit seiner Krankenkasse ein transparentes und günstiges Angebot für Jugendliche an. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, gerade finanzschwachen Versicherten ein tragfähiges Angebot für die Krankenkasse zu bieten. PRO LIFE bietet 3 verschiedene Grundversicherungsangebote für die Krankenkasse. Mit der telemedizinischen Gesundheitsberatung "Medgate" können sich die Versicherten bei der Krankenkasse PRO LIFE für eine qualitativ hochwertige medizinische Betreuung bei jedem Gesundheitsproblem entscheiden. Mit der integrierten Versorgung tragen die Versicherten damit aktiv zur Senkung der Gesundheitskosten bei. Diese höhere Eigenverantwortung wird auch im kommenden Jahr mit grosszügigen Rabatten auf den Grundversicherungsprämien belohnt. Mehr Infos: <http://www.prolife.ch>

Pressekontakt

PlaceSys.ch

Herr Stephan Seiler
Mythenblick 4
8926 Uerzlikon

placesys-suchmaschinenoptimierung.ch
info@placesys.ch

Firmenkontakt

PRO LIFE

Herr Stefanie Räber
Schanzenstrasse 1
3001 Bern

prolife.ch
info@prolife.ch

Der Verein PRO LIFE setzt sich seit 1989 für Kinder und Familien ein und hat es sich zum Auftrag gemacht, Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Besonders in finanziell eher schwierigen Zeiten. Der Verein unterstützt alle Bestrebungen zum Schutz und zur Erhaltung menschliche Lebens, in allen Phasen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Er unterstützt alle Bestrebungen für ein tragfähiges Sozialversicherungswesen auf der Grundlage der Solidarität und des Generationenvertrages. Er setzt sich für den Ausbau des Schutzes der Schwangeren ein sowie für den Ausbau der Palliativmedizin (Schmerz-Linderung) und der mitmenschlichen Hilfe und Zuwendung in allen Bereichen des Gesundheitswesens.

Anlage: Bild

